



300 Jahre Fialkirche Aschau

Vor 300 Jahren erbaute die Aschauer Familie Georg Ascher an dieser Stelle eine Hauskapelle, geweiht zum „hl. Kreuz“ mit einem Altar zu Ehren der „schmerzhaften Jungfrau“. Diese Kapelle erweiterte man dann 1847/48 etwa auf die heutige Größe. Der Altarraum der spätbarocken Kirche wurde der Zeit entsprechend errichtet und die Deckenfresken 1852 geschaffen.



Immer schon waren die Aschauer Familien bestrebt, ihre Kirche zu erhalten, so haben sie auch bei der letzten Innen- und Außenrenovierung neben anderen Institutionen einen großen finanziellen Beitrag geleistet.

Zum heurigen Jubiläumsjahr war es den Aschauern ein Anliegen, den alten Kirchturm durch einen Neuen, in der ursprünglichen Form eines Zwiebelturmes, zu ersetzen. Mit großem Einsatz machten sie sich daran, dieses Vorhaben zu finanzieren und dankenswerterweise haben sich Spender gefunden, die diese Erneuerung ermöglicht haben.



Ich möchte ihnen auf diesem Wege im Namen der Gemeinde Brandenberg nach altem Tiroler Brauch ein herzliches „vergelt's Gott“ aussprechen.

Abschließend darf ich allen Beteiligten einen würdigen Verlauf der Jubiläumsfeier am 15./16.09.2007 wünschen und gratuliere allen Verantwortlichen zu ihrem gelungenen Werk.

Möge die Kirche mit dem neuen Zwiebelturm noch viele Jahre als Wahrzeichen des christlichen Glaubens im Weiler Aschau stehen und der Bevölkerung geistigen Halt geben.



Bürgermeister

Albert Eudy

aus dem Gemeinderat

Kanalprojekt - Abschluss BA 05

Im Jahre 2006 wurde die Baufirma Bodner von der Gemeinde mit der Ausführung der Kanalisierungsarbeiten des Bauloses 05 (Innerort) beauftragt.

Diese Arbeiten mit einem Kostenaufwand von € 1,1 Mio. sind nun abgeschlossen, sodass die Abwässer noch diesen Herbst ins zentrale Klärwerk des Reinhalteverbandes Brixlegg und Umgebung eingeleitet werden.

Im Bild die fertig gestellte Pumpstation Innerort. Die Fassade hat der Brandenberger Künstler Gwercher Herbert gestaltet.



Kanalprojekt BA 06 - Unterberg/Oberberg

Bei der Sitzung am 20.08.2007 hat der Gemeinderat die Auftragsvergabe des Bauloses 06 (Unterberg/Oberberg) an die Fa. DurstBau GmbH, Innsbruck, in der Höhe von € 1,2 Mio. beschlossen.

Die Bauausführung soll noch im heurigen Herbst beginnen und Ende 2008 abgeschlossen sein.

Somit wäre der letzte Teilbereich unserer Gemeinde - entsprechend dem ursprünglichen Zeit- und auch Finanzierungsplan - ausgeführt.

Aschau - Wasser



Aufgrund der langen Trockenheit im Herbst letzten Jahres, wenig Schneefall im Winter und dem niederschlagsarmen Frühjahr wurde die Lehmüberdeckung (6 bis 10 Meter) der Quelfassung Grascherquellen brüchig und durchlässig.

Durch die Gewitter anfangs Mai wurden dann koliforme Keime in das Trinkwasser eingeschwemmt, sodass die Genussstauglichkeit nicht mehr gegeben war. Sofort wurden die Abnehmer informiert, Sachverständige (Hydrologe, Geologie, Amtsarzt) waren an Ort und Stelle und es wurden die Sanierungsmaßnahmen eingeleitet.

Der Gemeinderat hat die Auflage der Installation einer Bestrahlungsanlage beschlossen, der Auftrag wurde an die Fa. BWT vergeben und Anfang August dieses Jahres in Betrieb genommen. Somit konnte die Wasserversorgung Aschau wieder freigegeben werden.

Der Kostenaufwand der Sanierungsmaßnahmen beläuft sich auf ca. € 60.000,--.

Es wird ausdrücklich festgehalten, dass dem Besitzer des Quellgebietes Andreas Klingler im damaligen Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Kufstein keine Einschränkung der Bewirtschaftung erteilt wurde.

Engerling - Schäden

Eine Naturkatastrophe zeichnet sich heuer auf den Feldern des Weilers Aschau ab. Durch den Engerling-Befall war es den Bauern nicht möglich, die Ernten wie in anderen Jahren einzubringen.

Als Soforthilfe hat der Gemeinderat beschlossen, die Kosten für Pilzgerste und Saatgut vorzufinanzieren. Die Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung wurden bereits in Angriff genommen.

LR Steixner und der Präsident der Landwirtschaftskammer, Josef Hechenberger werden in diesen Tagen eine Besichtigung vor Ort vornehmen.



Asphaltierungen Kirchrain, Stegen, Innerort

Der Gemeinderat hat die Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet Kirchrain, Stegen, Pinegger Bühel bei der Fa. Strabag mit einem Kostenaufwand von ca. € 100.000,-- in Auftrag gegeben.

Landesstraße - Ausbau

Wie bekannt ist, hat der Leiter des Baubezirksamtes Kufstein, HR Dipl.-Ing. Obermaier Erwin die Sanierungsmaßnahmen auf der Brandenberger Landesstraße auf einer Länge von 1 km im Bereich „Larchberg“ bei der Fa. Strabag in Auftrag gegeben hat.

Die Sanierungskosten betragen € 270.000,-- und werden zur Gänze vom Baubezirksamt getragen.

Vermietung Obergeschoßwohnung Brandenberg HNr. 59a (Arzthauswohnung)

Kundmachung

Es wird hiermit kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Brandenberg am 20.8.2007 beschlossen hat, die Wohnung im Obergeschoß (1. Stock) des Arzthauses 6234 Brandenberg HNr. 59a (im Erdgeschoß befinden sich die Räumlichkeiten der Sprengelärztin) **zur Vermietung auszuschreiben**.

Die Wohnung hat einen separaten Eingang im Erdgeschoß und eine Gesamtwohnnutzfläche von 131,05 m².

Der Balkon mit einer Fläche von 26,37 m² befindet sich an der Süd- und Westseite der Wohnung. Die in den Jahren 2006 und 2007 neu renovierte Wohnung besteht aus Küche, Wohnzimmer, fünf Zimmer, einem Bad und einem separaten WC, Vorraum und Flur.

Der Mietpreis für die 131,05 m² Wohnung, 28 m² Garage, Kellerraum und Garten beträgt insgesamt € 700,-- zuzüglich 10 % MWSt., somit € 770,-- incl. 10 % MWSt.

*Angebote sind bis **Freitag, 21.09.2007, 18.00 Uhr,**
im Gemeindeamt Brandenberg einzubringen.*

Aktuelles / Termine

Die Gemeinde Brandenburg plant folgende teilweise **UMSTELLUNG DER MÜLLABFUHR:**

Ausgabe von Mülltonnen (80 bis 120 Liter)

anstatt der 70-Liter-Müllsäcke unter Beibehaltung der Müllsäcke für entlegene Gebiete bzw. für Haushalte, welche Müllsäcke weiterhin verwenden möchten.

Diese Kunststofftonne ist mit zwei Rädern und Deckel versehen. Die Tonne kostet ca. € 30,00 incl. MWSt. und geht in das Eigentum des jeweiligen Erwerbers über.

Die gefüllten Mülltonnen müssen von den Eigentümern an den Müllabfuhrtagen zu den gewohnten Plätzen (entlang der Hauptstraßen) gebracht und nach Entleerung wieder abgeholt werden. Diese Aufgaben übernehmen nicht die Gemeindearbeiter.

Einführung von 35-Liter-Biotonnen

In dieser Tonne dürfen folgende Abfälle eingebracht werden:

Obst- und Gemüseabfälle, Speisereste wie Nudeln, Reis, usw., Reste von Milchprodukten, Kaffee- und Teesatz samt Filter, Eierschalen, Federn, Haarreste, Kleintiermist (kein Katzenstreu), Schnittblumen, Abfälle von Zimmerblumen, Wild- und Unkräuter, Ernterückstände vom Blumen- und Gemüsebeet, Rasenschnitt, Laub, Fleisch-, Fisch-, Geflügel- und Wurstreste (Speisereste).

Diese Biotonne kann bei Bedarf ebenfalls bei der Gemeinde Brandenburg angekauft werden (ebenfalls ca. € 30,00 incl. MWSt.) und zu den Recyclinghoföffnungszeiten entleert werden.

Der genaue Ablauf und die zusätzlich zu den bisherigen Müllabfuhrkosten (z.B. Jahresgrundgebühr, laufende Kosten Müllsäcke, Container) anfallenden Kosten für die Mülltonnen und Biotonnen werden zu gegebenen Zeitpunkt bekanntgegeben.

Als ersten Schritt erhebt die Gemeinde Brandenburg den Bedarf an Restmülltonnen bzw. Biotonnen.

Bei Interesse wollen Sie bitte folgenden Erhebungsbogen bei der Gemeinde Brandenburg einbringen.

Name und Anschrift des Haushaltes

.....

.....

Bedarf an Restmülltonne

Bedarf an Biotonne

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG:

05.10.2007 12.30 - 15.30 Uhr
am Recyclinghof Brandenburg

Folgende Problemstoffe können sortiert am Freitag, 05.10.2007 abgegeben werden:

Altöl (Motor-, Getriebe-, Heiz- und Mineralöle)
Haushaltsreiniger (diverse Reinigungsmittel)
Säuren (Salz-, Essigsäure etc.)
Laugen (Ammoniak, Salmiak)
Farben, Lacke (Wachse, Bitumen, Unterbodenschutz etc.)
Trockenbatterien aus Haushaltsgeräten
Medikamente (Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen etc.)
Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel (Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten, Unkraut)
Leergebinde mit Verunreinigungen
Lösungsmittel (Terpentin, Waschbenzin, Spiritus, Nitro)
Fotochemikalien (Entwickler, Fixierer)
Autobatterien (von PKW, Traktoren)
Druckgaspackungen (Spraydosen)
Leuchtstoffröhren (Sparlampen, Halogenlampen)
ölhaltiger Abfall (Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter)

SPERRMÜLLSAMMLUNG:

29.09.2007 08.00 - 12.00 Uhr
am Recyclinghof Brandenburg

Bis zu **1 m³ Sperrmüll** pro Haushalt kann mit diesem Gutschein **kostenlos** abgegeben werden. Darüber hinausgehende Mengen werden in Rechnung gestellt.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass an **Sperrmüll-Tagen nur Sperrmüll angenommen wird!** Alle übrigen Abfälle können im Recyclinghof während der üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden:

dienstags 17.00 - 19.00 Uhr / freitags 13.00 - 17.00 Uhr

Gutschein

zur kostenlosen Abgabe
von 1 m³ Sperrmüll
am 29.09.2007



Unter dem Motto

**„SCHÜTZE DEINE UMWELT
UND HALTE SIE REIN“**

machten sich Kinder der Fraktion Kirchrain im Frühjahr auf, um entlang der Straße liegenden Müll zu sammeln.

Auf den Bildern die fleißigen Müllsammler Anna, Christiane, Melanie und Dominik Huber, die in 3 Stunden 8 Säcke Müll zusammengetragen haben.



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



**SPRENGELÄRZTIN
FR. DR. HAIBACH
INFORMIERT:**

Melanom-Vorsorge
durch Hautärztin
Fr. Dr. Ulrike Ortner

am **15. November 2007**,
09.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Voranmeldung
unbedingt erforderlich!

Ord. Dr. Barbara Haibach,
tel. 05331 - 5223

Vereinsnachrichten

Ehrungen und Jahreshauptversammlung des Veteranenverein Brandenburg

Am 15. August ist für den Veteranenverein Brandenburg der große Vereinstag.

Nach dem Empfang der Ehrengäste und Aufstellung am Dorfplatz meldet Hauptmann Lengauer dem Präsident des Tiroler Kameradschaftsbundes Hermann Hotter „zum Kirchgang angetreten“. Danach marschierten die Veteranen, Schützen und Musikkapelle in die Kirche zum Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst findet dann am Kriegerdenkmal das Gedenken an die verstorbenen Kriegsteilnehmer mit Kranzniederlegung statt.

Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung beim Ascherwirt konnte Obmann Herbert Rupprechter zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Ehrenobmann Alois Ascher, Protektorin Gräfin Viktoria Taxis, Vize-Bgm. Neuhauser Alfons, Schwester Anna, Präsident Hermann Hotter, von der Musikkapelle Obmann Mühlegger Armin, von der Kameradschaft Brixlegg Obmann-Stellv. Willi Hackl.

Vom vergangenen Vereinsjahr berichtete der Obmann und Kassier über die Aktivitäten und bedankte sich bei den Mitgliedern für die fleißige Teilnahme an den Veranstaltungen. Besonders freut es uns, dass wieder zwei Kameraden dem Veteranenverein beigetreten sind: Neuhauser Stefan und Sauermoser Albert. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und auch gemütliche Stunden im Kameradenkreis.



Als Dank und Anerkennung wurden wieder einige Auszeichnungen vergeben.

Reservisten Ehrenschild: Auer Andreas (Au-Enting), Neuhauser Florian, Neuhauser Markus, Neuhauser Stefan (Mühlegg)
15 Jahre Mitgliedschaft: Marksteiner Adolf, Lengauer Roman
40 Jahre Mitgliedschaft: Rupprechter Anton, Rupprechter Josef
50 Jahre Mitgliedschaft: Auer Georg
Zum **Ehrenfähnrich** ernannt wurden Neuhauser Willi und Neuhauser Josef.

Die anwesenden Ehrengäste gratulierten mit lobenden Worten der Vereinsführung zu ihren Aktivitäten.

Schützengilde Brandenburg

Einige Mitglieder unserer Gilde haben heuer bei der Bezirksmeisterschaft im Kleinkaliberschießen tolle Ergebnisse erzielt:

Fabio Mühlegger: Bezirksmeister und qualifiziert zur Staatsmeisterschaft
Rupert Rupprechter: Bezirksmeister
Rudolf Lengauer: Bezirksmeister
Patrick Hintner: Rang 2

Somit war die Schützengilde Brandenburg die mit Abstand erfolgreichste Mannschaft!

Modellflug - Europameister

Nach dem Sieg bei der Weltmeisterschaft 2006 errang der 16jährige Brandenberger

Max Marksteiner

bei der Europameisterschaft für Fesselflugmodelle in Belgrad/Serbien im Juli 2007 mit einer Geschwindigkeit von 285.1 km/h den Titel des **Junioren-Europameisters**.



Wir gratulieren zu diesem ausgezeichneten Erfolg!



Platz 2 belegte sein Dauerrivale Leonid Tyurin aus Moskau, 3. wurde Marcel Birnstein aus Deutschland.

Hrimatbühne Brandenburg Großvater gesucht!!!



*Für unser nächstes Theaterstück suchen wir noch einen Schauspieler ab 50!
Wer will es versuchen????*

*Interessierte bitte melden bei:
Johanna Rupprechter Tel: 05331/5349
Rosi Rupprechter Tel: 05331/5363
Roswitha Arzberger Tel: 05331/5150*

Freiwillige Feuerwehr Aschau

**Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze
und Silber mit Bravour bestanden**



Am Samstag, 02.06.2007 trat eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Aschau beim **Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber** in Pfunds bei Landeck an und bestand diese beiden Abzeichen mit Bravour.

Wir gratulieren den Mitgliedern dieser Gruppe für die hervorragende Leistung und die errungenen Abzeichen.

Die Teilnehmer der Freiwilligen Feuerwehr Aschau waren:
v.l.n.r. stehend: Haaser Armin, Mühlegger Stefan, Ascher Patrik,
Haaser Erich und Ascher Roland
v.l.n.r. kniend: Auer Andreas, Neuhauser Roland, Haaser Manfred
und Ascher Michael

Weitere Bilder zu diesem Bewerb sind auf unserer Homepage zu finden: www.feuerwehr.aschau.org

Veranstaltungen

Die **BMK Brandenburg** lädt ein:

Almabtrieb

am **22.09.2007** Beginn 11.00 Uhr
beim Gwercherwirt
musikalische Umrahmung durch Heini
und die Jochvögel

Musikantenball

am **03.11.2007** Beginn 20.30 Uhr
beim Ascherwirt
mit dem Goldried Quintett

Einladung zum Mariensingen in Brandenburg

am So. 14. Okt. 2007, 14h
Pfarrkirche

Mitwirkende:

Antoni-Singer, Wildschönau
Brandenberger Saitensprung
Münsinger Sängerrinnen, Bayern
Hartensolistin Michaela Lengauer
Weisenbläser der Brandenberger Jochvögel
Familienmusik Arzberger

Verbindende Worte:
Pfarramtsleiterin Sr. Anna Farfeleder

Eintritt: Freiwillige Spenden

Anschließend gemütliches Singen
und Musizieren beim Ascherwirt

Veranstaltungen der

Ortsbauernschaft

Ranzenstick-Kurs

10 Kurs-Abende
erstes Zusammentreffen am **23.10.2007**
(Anmeldungen bis Mitte Oktober erforderlich)

Schmuck selbst gemacht

am **07.11.2007**

Beide Veranstaltungen finden im Mehrzweckraum
der Landjugend (Pfarrsaal) statt.

Information und rechtzeitige Anmeldung bei
Fr. Arzberger Elisabeth, tel. 05331 - 5332

wir gratulieren

zur Geburt

Fr./Hr. Rohregger Andrea und Franz zum Sohn Dominik
Fr./Hr. Schmidt Angela und Böttger Thomas zum Sohn Ben
Fr./Hr. Lengauer Kathrin und Markus zum Sohn Julian



zur Hochzeit

Fr./Hr. Hemgesberg Maria und Ampferer Martin
Fr./Hr. Kalch Marina und Gerold Ralph
Fr./Hr. Bereuter Ruth und Kuppelwieser Klaus
Fr./Hr. Reiter Barbara und Gorfer Florian

zum Hochzeitsjubiläum

Fr./Hr. Atzl Aloisia und Wilhelm zur 25jährigen Hochzeit

Fr./Hr. Marksteiner Margaretha und Alexander zur 30jährigen Hochzeit

Fr./Hr. Auer Johanna und Josef zur 30jährigen Hochzeit

Fr./Hr. Mühlegger Eva und Andrä zur 30jährigen Hochzeit

Fr./Hr. Arzberger Rosa und Alois zur 60jährigen Hochzeit

zum 70. Geburtstag

Fr. Rupprechter Anna, Aschau 34

Hr. Gwercher Hubert, HNr. 94

Fr. Burgstaller Helena, HNr. 8

Fr. Auer Anna, HNr. 7 a

Hr. Thumer Ludwig, HNr. 123

Fr. Axt Helga, HNr. 99

zum 80. Geburtstag

Hr. Hintner Ludwig, HNr. 100

Fr. Arzberger Theresia, HNr. 83

Hr. Rupprechter Rupert, HNr. 88 b

Fr. Haaser Helene, Aschau 8

Fr. Rupprechter Rosa, HNr. 108

Fr. Messner Rosa, HNr. 11

zum 85. Geburtstag

Hr. Ampferer Adolf, HNr. 141

zum 95. Geburtstag

Fr. Rupprechter Maria, Aschau 46

Ehrungen Forstarbeiter

Anfang August erhielten die beiden Forstarbeiter **Otto Rupprechter** für 40 Jahre und **Otto Thumer** für 30 Jahre Betriebszugehörigkeit bei den ÖBF Ehrungen.

Die Auszeichnung des Landes Tirol für Arbeitsjubilare wurde vom Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Hr. Mag. Michael Czastka überreicht.

